

-- galathea 2/1 Nürnberg 1986 --

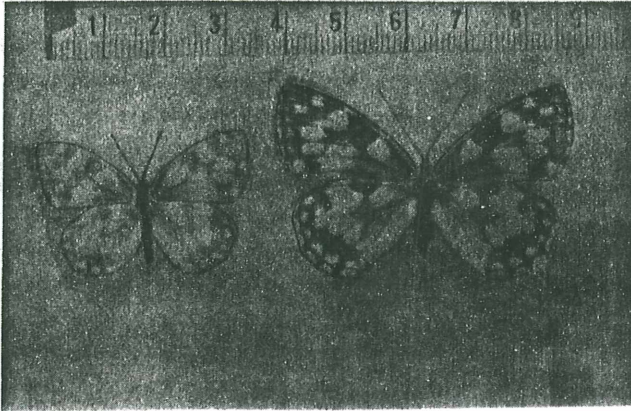
Zwergform von *Melanargia galathea* L. (Lep. Satyridae)

Wilhelm Köstler

Jedem Entomologen ist bekannt, daß bei der Zucht von Schmetterlingen, auch bei guter Futterversorgung und ohne irgendwelche Manipulationen wie z. B. Temperatureinwirkungen o. hin und wieder extrem kleine Imagines auftreten. Meines Wissens ist bisher ungeklärt, welche Einflüsse diese Zwergformen hervorrufen. In erster Linie wird man dabei an eine unzureichende Ernährung bzw. schlechte Futterqualität denken, aber auch an Inzuchterscheinungen, gegenseitige Behinderung der Raupen bei Massenzuchten und dergleichen mehr. All diese denkbaren Einflüsse dürften jedoch bei Freilandtieren regelmäßig entfallen. Dennoch sind immer wieder mehr oder weniger große Abweichungen von der Durchschnittsgröße der jeweiligen Falterart auch in der freien Natur zu beobachten.

So konnte ich am 19. 7. 1985 in dem von unserem Verein mitgestalteten Schmetterlingssekundärbiotop "Indianerspielplatz" im Heroldsberger Forst (aufgelassene Sandgrube im Nürnberger Reichswald) einen extrem kleinen männlichen Falter von Melanargia galathea beobachten. Da diese Falterart namensgebend für unsere Vereinszeitschrift *galathea* war, interessierte ich mich näher für den "Winzling" und fing ihn zur Präparation ein. Hierbei stellte ich dann folgende genauen Maße fest: Spannweite: 31 mm; Länge der Vorderflügel 16 mm. Higgins/Riley (Die Tagfalter Europas) gibt zum Vergleich eine Vorderflügelänge von 26-28 mm an. Das beschriebene Exemplar liegt also mit einer Vorderflügelänge von nur 16 mm deutlich unter diesen Größenangaben (ca. 40 %). Den Größenunterschied dokumentiert anschaulich die nachstehende Fotoaufnahme, auf der links der beschriebene Falter und rechts ein ebenfalls männliches Exemplar mit einer Spannweite von 45 mm zum Vergleich abgebildet sind.

Der Falter befindet sich in der Vereinssammlung, die das Beleg- und Anschauungsmaterial aus den angelegten Insektenbiotopen im Forstbezirk Heroldsberg enthält.



Auffallender Größenunterschied zwischen dem beschriebenen Exemplar von *M. galathea* (links) und einem männlichen Falter durchschnittlicher Größe (rechts).

Verfasser: Wilhelm Köstler  
Christian-Wildner-Str. 31  
8500 Nürnberg 10

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Köstler Wilhelm

Artikel/Article: [Zwergform von Melanargia galathea L. \(Lep. Satyridae\) 25-26](#)